

Die 7 Segmente der Schulsozialarbeit des Landkreises Hameln Pyrmont

Segment 1

Einzelfallhilfe zur Unterstützung der Schüler/innen. In Folge oder bei Bedarf schnelle Vernetzung und Abgabe an weitere Hilfe-Einrichtungen und Stellen.

Segment 2

Mitgestaltung der Schumatmosphäre durch z.B. Gruppenpädagogische Angebote, stärkenorientiertes Arbeiten, Beteiligung, informelle schulinterne Vernetzung, Wertschätzung Aller, systemischer Grundhaltung.

Segment 3

Im Rahmen von Übergangmanagement und Changemanagement, die Übergänge KIGA/GS – GS/ weiterführende Schulen gestalten und begleiten, sowie internen Klassenwechsel oder externen Schulwechsel durch z.B. Umzug bei einzelnen Kindern und Klassen unterstützen.

Segment 4

Präventive Förderung von Schüler/innen zur Erreichung eines positiven Lebensweges. Schaffung von Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit

Segment 5

Schaffung von demokratischen Beteiligungsstrukturen und partizipativer Grundhaltung auf Augenhöhe der Ebenen Schüler/innen – Lehrer/innen – Eltern.

Segment 6

Unterstützung der Schüler/innen und der Schule bei der Lebensweltgestaltung (auch im Nachmittags- und Freizeitbereich)

Segment 7

Inklusive Grundhaltung schaffen und vermitteln in Einbindung in den Diversity-Gedanken (Pädagogik der Vielfalt – eine bunte Welt aus ALLEN)
Schüler/innen dort abholen wo sie stehen, in der Haltung: Normal ist alles was da ist, unabhängig von Herkunft, Religion, Geschlecht, ethnischem oder sozialem Hintergrund und körperlichen und geistigen Fähigkeiten.

Wir nehmen einander so an, wie wir sind. Jeder ist uns wichtig.

Wir nehmen jeden an, wir arbeiten mit jedem, gleich

- welcher Nationalität

- welcher Religion

- welchen Geschlechts

- welchen sozialen Hintergrunds

- welcher Leistungsstärke

- welchen Sozialverhaltens

Unsere Schüler bekommen die Zeit, die sie zum Lernen brauchen. Wir bevorzugen niemand.

(aus Leitsätze der Schule am Ith, Gesamtkonferenz vom 11.09.2013)